

Protokoll der BSHW-Mitgliederversammlung am 12. Juli 2025

Ort: Nürnberg, Caritas-Pirckheimer-Haus

Beginn: 10.05 Uhr

Ende: 11.20 Uhr

Anwesend (stimmberechtigt):

Christoph Baierer (Bezirksverband Oberbayern), Sandra Böhner (Schullandheimwerk Oberfranken), Armin Falkenheim (Schullandheimwerk Schwaben), Hubert Götz (Landesvorsitzender), Roland Grimm (stv. Landesvorsitzender, Schullandheimwerk Schwaben), Gabi Hupfauer (Schullandheimwerk Mittelfranken), Marko Junghänel (DJH LV Bayern), Siegfried Lösch (Schullandheimwerk Niederbayern-Oberpfalz), Heike Makowsky (Schullandheimwerk Unterfranken), Franz Miller (Schullandheimwerk Schwaben), Sandra Schäfer (stv. Landesvorsitzende, Schullandheimwerk Mittelfranken), Dr. Andrea Schmitt (Schullandheimwerk Unterfranken), Alexander Wunsch (Schullandheimwerk Oberfranken), Bernd Zinkel (Schullandheimwerk Mittelfranken).

Anwesend (nicht stimmberechtigt):

Rudolf Suttner (Ehrenmitglied), Nicole Niedermeier (Geschäftsstelle), Susanne Reuter (Geschäftsstelle), Dr. Jürgen Stammbberger (Geschäftsstelle)

Vertretene Stimmen: 14 Stimmberechtigte

Protokollführung: Nicole Niedermeier

TOP 1 Eingangsfeststellungen, Protokoll der Mitgliederversammlung vom 05. April 2025 und Protokollführung während der Sitzung

Der Landesvorsitzende Hubert Götz stellt fest, dass

- ordnungsgemäß geladen wurde,
- die Beschlussfähigkeit gegeben ist,
- alle Regionalvereine vertreten sind und
- für die Mitgliederversammlung des BSHW 14 Stimmrechte vergeben sind.
- Es gibt keine Einwände, dass nicht stimmberechtigte Teilnehmer anwesend sind.
- Protokollführerin: Nicole Niedermeier
- Mit der Einladung zur Mitgliederversammlung wurde das Protokoll der letztjährigen Mitgliederversammlung verschickt.

Abstimmung: Einstimmige Genehmigung ohne Einwände mit 14 Stimmen.

TOP 2 Bericht des Landesvorsitzenden zum Geschäftsjahr 2024

Verbandsinterne Aktivitäten

Vorstand, Ehrungen: 4 Vorstandssitzungen, Bestellungen der stellvertretenden Vorsitzenden Sandra Schäfer und Roland Grimm, Vergabe der Ehrenmitgliedschaft an Martin Rothenaicher und Maximilian Gaul

Strukturänderung: Erarbeitung einer neuen Satzung

Mitglieder der AG: Stephan Doerfler, Maximilian Gaul, Hubert Götz, Roland Grimm, Klaus Klenner, Susanne Reuter

Gütezeichen Bayerisches Schullandheim: Überarbeitung des Gütezeichen-Kriterienkatalogs, Anpassung an die staatlichen pädagogischen Förderkriterien und Berücksichtigung des Whole-Institution-Approachs (BNE)

Investitionen:

Förderschwerpunkte: Schullandheime Hobbach, Leinach, Balderschwang

Vorstandsbeschluss zur Durchführung des Großprojektes Schullandheim Pottenstein

Unterstützung Schullandheime/Regionalvereine: Schullandheime Bairaiwies, Balderschwang, Rappershausen, Thüringer Hütte, Viölau und Regionalverein Schullandheimwerk Mittelfranken

Kontaktpflege Schullandheime/Regionalvereine:

Geschäftsstellentreffen: 23.-24. Februar im Schullandheim Weißenstadt und am 18. Juli Online

Teilnahme an Mitgliederversammlungen der Regionalvereine Niederbayern-Oberpfalz, Mittelfranken und Schwaben

Teilnahme an Jubiläen und Veranstaltungen der Schullandheime Bauersberg, Hobbach, Oberaudorf, Obermeierhof und Thüringer Hütte sowie des Schullandheimwerks Oberfranken

Insgesamt wird um rechtzeitige Information und Einladung gebeten, damit auch zukünftig eine regelmäßige Teilnahme möglich ist.

Risikomanagement: Es gibt bereits seit 2023 eine Vorgabe des Sozialministeriums, ein Risikomanagement zu etablieren.

Erarbeitung von Kriterien: Nachweis der Liquidität, Prüfung der Belegungsstatistik, Erfüllung der Gütezeichenkriterien; dies wird künftig jährlich bei allen Schullandheimen abgefragt, unabhängig davon, ob eine Investitionsmaßnahme beantragt wird.

Öffentlichkeitsarbeit: Optimierung der neuen Homepage, Blogbeiträge, Pressemitteilungen, Social-Media-Posts, neue Roll-ups

Diverse Aufgaben: Anrechnungsstunden, Lobbyregister, Signet „Bayern barrierefrei“, Beschwerdemanagement, Reiserücktrittsversicherung, Stornierungskosten

Verbandsexterne Aktivitäten

Kontakte mit Landtag und Staatsregierung:

Kontakte mit den Landtagsfraktionen (Vorsitzende und Abgeordnete)

Gespräche mit Sozialministerin, Finanz- und Heimatminister und Amtschef Kultusministerium

Zusammenarbeit mit Staatskanzlei und diversen Abteilungen und Referaten des Sozialministeriums und des Kultusministeriums

Mitwirkung in den Zukunftswerkstätten des Kultusministeriums auf Einladung der Ministerin

Zivilgesellschaftliche Kontakte:

Kontakte mit den Eltern- und Lehrerverbänden

Runder Tisch Klassenfahrten

Enge Zusammenarbeit mit dem Wertebündnis Bayern

Kontakte und Kooperationen mit vielen weiteren Verbänden und Organisationen

Kontakte und Kooperationen mit diversen Unternehmen

Pädagogische Projekte des BSHW:

- Im Rahmen von mehrWERT Demokratie wurden einige Projekte zusätzlich zu den BASP-Projekten organisiert. Diese Projekte tragen auch dazu bei, die Arbeit der Geschäftsstelle zu sichern. Dazu gehörten: *Engagement und Protest zwischen Legalität und Illegalität (seit 2019)*, *Freiheit und Sicherheit – Grundprinzipien einer wehrhaften Demokratie (seit 2023)*, *Klima- und Umweltpolitik als gemeinsame politische Aufgabe (seit 2023)*, *Partizipation und Demokratielernehen an der Grundschule (seit 2021)*
- Die Wertebotschafter-Ausbildung, die wir im Auftrag des StMUK organisieren, ist ebenfalls ein wichtiger Baustein. Im Jahr 2024 fanden vier Kurse in den Schullandheimen Habischried, Bliensbach, Wartaweil und Weißenstadt teil.

TOP 3 Feststellung der Jahresrechnung 2024

Die Jahresrechnung 2024 wurde festgestellt. Die Einnahmen im Jahr 2024 betrugen insgesamt 333.799,30 €. 40.223,88 € hiervon konnten dem Vermögenshaushalt zugeführt werden. Die Ausgaben betrugen 333.799,30 €. (Siehe Tischvorlage) 2024 war insgesamt ein erfolgreiches Jahr, jedoch immer abhängig von der Akquise und wirtschaftlichen Durchführung extern geförderter Projekte.
Die Rücklage beträgt aktuell 268.511,04 €.

Abstimmung: Einstimmige Genehmigung ohne Einwände

TOP 4 Bericht über die Rechnungsprüfung zur Jahresrechnung 2024

In der Rechnungsprüfung haben sich keine Beanstandungen ergeben (siehe Tischvorlage).

- Der Rechnungsprüfer schlägt vor, eine Vereinfachung der Buchhaltung in Kooperation mit der Realsteuerstelle zu überlegen.
- Der Rechnungsprüfer weist auf Risiken bzgl. der steuerrechtlichen Gestaltung von Aufträgen sowie sozialversicherungsrechtlicher Pflichten bei der Beauftragung externer Referenten hin.
- Der Rechnungsprüfer weist u.a. auf die zeitnahe Abgeltung von Ansprüchen aus Mehrarbeit und Überstunden hin.
- Der Rechnungsprüfer regt im Hinblick auf die größer werdenden Risiken ausfallender staatlicher Projektförderung eine stärkere Eigenfinanzierung etwa durch Erhöhung der Eigenbeiträge der Teilnehmenden an.

TOP 5 Beschluss über die Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2024

Alexander Wunsch schlägt die Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2024 vor.

Abstimmung: Einstimmige Entlastung des Vorstands

Die Mitglieder des Vorstands nehmen an der Abstimmung nicht teil.

TOP 6 Arbeitsschwerpunkte 2025

Verbandsinterne Aktivitäten

Weiterführung analog 2024

Verbandsexterne Aktivitäten

Weiterführung analog 2024

Pädagogische Projekte

Weiterführung analog 2024

TOP 7 Beschluss über den Haushaltsplan 2025

Für das Haushaltsjahr 2025 sind insgesamt 354.379,00 € Einnahmen und Ausgaben in der gleichen Höhe eingeplant (siehe Tischvorlage). Ausgegangen wird von einer Zuführung vom Vermögenshaushalt in Höhe von 15.679,00 €.

Abstimmung: Einstimmig angenommen

TOP 8 Verabschiedung der Gütezeichenkriterien

Rückmeldungen seit der letzten Mitgliederversammlung wurden eingearbeitet.

Abstimmung: Einstimmig angenommen

Gütezeichenkriterien werden ab sofort in Kraft gesetzt.

TOP 9 Sachstandsbericht zur Vereinssatzung

Am 05.04. wurde die neue Satzung zur Entscheidung vorgelegt und einstimmig angenommen.

Aktuell befindet sie sich auf dem Weg zur Eintragung in das Vereinsregister.

Bei Beanstandungen des Registergerichts ist ggf. ein erneutes Zusammentreten der Mitgliederversammlung notwendig. Es wird auf eine endgültige Mitteilung im August gehofft.

In der nächsten Mitgliederversammlung wird das neue Gremium Präsidium gewählt und der neue geschäftsführende Vorstand eingeführt.

Ziel ist das Inkrafttreten zum 01.01.2026.

TOP 10 Sonstiges

Marko Junghänel weist darauf hin, dass die EU von Unternehmen einen Nachhaltigkeitsbericht (sog. SDG-Bericht) verlangt, was mittelfristig auch für Nonprofit-Organisationen kommen wird; frühzeitige Befassung mit dem Ganzen wäre hier hilfreich, insbesondere aufgrund des hohen Arbeitsaufwands.

Aus Sicht von Christoph Baierer stellt dies kein Problem für den Landesverband dar; Regionalvereine, die Häuser betreiben, und einzelne Häuser sollten dies im Blick behalten.

Der Landesvorsitzende weist auf das Deutsche Institut für Normung (DIN) hinsichtlich eines Risikomanagements bei Schülerfahrten für Lehrkräfte hin.

Andrea Schmitt schlägt vor, dass Schullandheime Klimaschullandheime werden könnten, um die SDGs zu erfüllen; allerdings spielen bei den SDGs auch soziale Aspekte etc. eine Rolle.

Rudolf Suttner bedankt sich für die geleistete Arbeit.

Röthenbach/Pegnitz, den 28.07.2025



Landesvorsitzender
Hubert Götz



Protokollführung
Nicole Niedermeier